

# PLUS Green Campus Lecture

Die Paris Lodron Universität und das Land Salzburg laden im Rahmen der Klima- und Energiepartnerschaft SALZBURG 2050 renommierte Expertinnen und Experten ein, die zu aktuellen umweltspezifischen Themen Stellung nehmen.



**Mittwoch, 19.04.2023**

## Warum machen wir es nicht einfach? Die Psychologie der Klimakrise

Dürrebrände, Hitze bis zu 50 Grad und Sturmfluten vor unserer Haustür. Der Klimawandel ist bei uns angekommen. Wir wissen, dass wir mit unserer Art zu leben, zu wirtschaften und Politik zu machen, die Ursache sind. Wir haben Angst vor dem, was noch kommt. Wir wissen, was zu tun ist. Warum machen wir's nicht einfach?

Die Umweltpsychologin und Wissenschaftlerin der PLUS Dr. Isabella Uhl-Hädicke widmet sich dieser Frage. Wieso klaffen bei der Klimakrise Wissen und Handeln so oft auseinander, obwohl die Kosten des Nicht-Handelns um ein Vielfaches höher sind? Welche oft unbewussten Faktoren beeinflussen unser Umweltverhalten und wie schafft man es trotzdem, den inneren „Umweltschweinehund“ zu überlisten?

Im Gespräch mit Lesung wird versucht gemeinsam Antworten auf eine der brennendsten Debatten der Stunde zu finden.

Dr. Isabella Uhl-Hädicke ist Umweltpsychologin an der Universität Salzburg. Sie forscht und lehrt zu den Themen Klimawandelkommunikation und Förderung von umweltfreundlichem Verhalten. Darüber hinaus unterstützt sie Unternehmen, NGOs und Politik bei der Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Sie möchte als Vermittlerin zwischen Wissenschaft und Praxis zu einer lebenswerten und nachhaltigen grünen Zukunft beitragen.

## PLUS Green Campus Lecture

Rektor Prof. Dr. med. Dr. h.c. H. Hendrik Lehnert lädt zur PLUS Green Campus Lecture ein.

### Dr. Isabella Uhl-Hädicke, Salzburg

WARUM MACHEN WIR ES NICHT EINFACH?  
DIE PSYCHOLOGIE DER KLIMAKRISE

**WANN:** Mittwoch, 19.04.2023, 18.00 Uhr

**WO:** Universität Salzburg, Edmundsburg, Europasaal,  
Mönchsberg 2 (2. Stock).

Plätze sind limitiert. Prinzip: First come, First served

Die Veranstaltung ist einfach und staufrei  
mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar  
(Herbert-von-Karajan-Platz; Linie 1, 8, 10, 22)